

Januar 2025

Nikolausmarkt

Süßer die Glocke nie klingen

So oder so ähnlich war erneut das Motto auf dem Schmachtendorfer Nikolausmarkt.

Ein großes Festzelt wunderschön geschmückt, gefüllte Töpfe mit Glühwein und dazu etwas Deftiges, mehr braucht es nicht für ein erfolgreiches Wochenende.

Wir wären aber nicht Sterkrade-Nord, wenn wir nicht auch noch was selbstgemachtes Süßes und bestens gelaunte Helfer hätten. Somit hallte auch dieses Jahr die Trinkgeldglocke hell und klar alle paar Minuten über den Markt und wurde zuerst nur durch uns, am Ende durch alle Menschen ringsum bejubelt. Danke an alle die geholfen haben, es war wieder ein Fest mit euch.

Bis nächstes Jahr!

Weihnachtsfeiern

Auch dieses Jahr haben wir mit unseren Weihnachtsfeiern feierlich abgeschlossen.

Während die Kids das Ganze mit Spielen und Keksen feierten, bekamen die Senioren mal wieder Besuch vom Nikolaus. Zudem wurde, wie jedes Jahr, der Club der 50er erneuert. Es wurde fleißig gesammelt und wir konnten bereits 37 von 50 Plätzen belegen. Ihr könnt also gerne weiter Spenden und euch einen Platz sichern. Meldet euch dafür einfach bei Andre.

Wir hoffen, dass diese Feiern einen schönen Abschluss für das Jahr 2024 bieten konnten.

Euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute für 2025!

JANUAR

M	D	M	D	F	S	S
30	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	1	2

Heimspiele 2. BL (11, 12)
2. BL - Auswärts (26)

Sponsor des Monats:



Bild des Monats

Die 1. Mannschaft in Trittau.



NORDLER POST



Januar 2025

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

Zum Abschluss der Hinrunde stand für unsere Erste die lange Auswärtsfahrt mit den Stationen SV Berliner Brauereien und TSV Tritttau an. Zunächst ging es mit den Nordler Ultras im Gepäck nach Berlin, wo am Samstag das Duell mit dem Verein der Brauereien ausgetragen wurde.

Zur Überraschung der mitgereisten Fans waren direkt unsere beiden Österreicher Wolfgang und Kai im Herrendoppel erfolgreich, obwohl sie darauf nach eigener Aussage nicht mal selbst gewettet hätten. Nachdem das Damendoppel mit Fabienne und Marie ebenfalls an uns gegangen war, konnten Linus und Leander im zweiten Herrendoppel nachziehen und so bereits vor den Einzeln für einen komfortablen Vorsprung sorgen. Diese läutete Wolfgang mit einem Sieg in einem packenden Fünf-Satz-Spiel ein, während Fabienne ihr Einzel in drei Sätzen für sich entscheiden konnte, dabei allerdings bei einem Ausfallschritt auf rutschigem Boden eine schmerzhaft Erinnerung mitnahm. Als Abschluss des Spiels gewannen Leander und Marie das Mixed in fünf Sätzen und Kai das zweite Herreneinzel in drei Sätzen, sodass damit der 7:0-Auswärtserfolg feststand.

Direkt nach Spielschluss machte sich der Tross auf den Weg nach Tritttau, um für die Aufgabe gegen den Tabellenführer bestens vorbereitet in den Sonntag zu starten.

Dort konnten Wolfgang und Kai ihre Überraschungsserie fortsetzen und gewannen ihr Doppel wieder in fünf Sätzen. Im Damendoppel gab es nach vier Sätzen für Fabienne und Marie leider keinen Punkt zu holen. Nach weiteren vier Sätzen für Leander und Linus im zweiten Herrendoppel standen unsere Nordler mit 1:2 im Rückstand.

Wolfgang konnte das erste Herreneinzel in fünf Sätzen zum 2:2 für sich entscheiden und unsere angeschlagene Teamchefin Fabienne lag im Dameneinzel zunächst mit zwei Sätzen zurück, biss dann jedoch kräftig die Zähne zusammen und konnte das Spiel am Ende trotz Schmerzen gewinnen und brachte uns das 3:2.

Da sich Linus und Marie im Mixed in knappen Sätzen am Ende doch geschlagen geben mussten, stand es vor dem entscheidenden letzten Herreneinzel 3:3. Dort schaffte Kai es, seinen Gegner in vier Sätzen zu bezwingen und somit zur großen Begeisterung des Fanlagers den 4:3-Auswärtssieg perfekt zu machen.

Mit diesem Erfolgsdouble im Kofferraum des Mannschaftsbusses ging es am Sonntag mit einer erschöpften aber zufriedenen Mannschaft zurück in die Heimat.